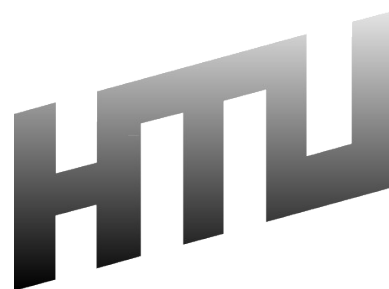


Pressemitteilung
Wien, 2. Dezember 2008



HTU Wien für Totalabschaffung der Studiengebühren

Utl.: Die Hochschülerinnen und Hochschülerschaft der TU Wien unterstützt die Universtitätenkonferenz (Uniko) in ihrem Beschluss nach totaler Abschaffung der Studiengebühren.

„Wir sind der totalen Abschaffung der Studiengebühren näher denn je.“ zeigt sich Lukas Hille, Vorsitzender der HTU Wien, über die OTS der Uniko erfreut. In dieser Form spricht nun nichts mehr für Studiengebühren. „Wenn sich die Universtitätenkonferenz und die HochschülerInnenschaft einmal einig sind, sollte das ein Zeichen für die Politik sein, zu handeln“ appelliert Philipp Effenberger, Referent für Bildung und Politik, an die neue Regierung.

Die Abschaffung der Studiengebühren darf allerdings nicht auf Kosten der Universtitäten passieren. Es muss für totalen Ersatz gesorgt sein und das Lippenbekenntnis der Erhöhung der Ausgaben für den tertiären Bildungsbereich auf 2% des BIP soll ernsthaft in Angriff genommen werden. „Der Dauersparkurs bei der Bildung soll endlich vorbei sein“ so Hille.

Die HTU (Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der TU Wien) ist die gesetzliche Interessensvertretung der Studierenden an der TU Wien.

Rückfragenhinweis:

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der TU Wien (HTU)

Lukas Hille, Vorsitz

Tel.:0660/3491693

Email: vorsitzende@htu.at